

Der Landrat teilte mit, dass der Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 16.06.2020 mehrheitlich abgelehnt worden sei.

Abg. Waldästl sagte, seine Fraktion halte weiterhin die Durchführung einer integrierten Gesundheits- und Pflegeplanung für den Rhein-Sieg-Kreis für sinnvoll, die eigne Förderprogramme beinhalte.

Dann ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.